



Checkliste Kleine und mittlere Unternehmen

für die Bewerbung um den „Helga-Stödter-Preis der Handelskammer Hamburg“

Diese Checkliste ist als Leitfaden oder auch nur als Anregung gedacht und soll Ihnen ggf. mögliche Anhaltspunkte für Ihre Bewerbung geben. Die Checkliste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, denn die Maßnahmen zur Förderung von Mixed Leadership sind sehr vielfältig und unternehmensspezifisch. **Sie können, müssen diese Checkliste aber nicht als Bewerbung einreichen.** Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie die Checkliste nicht verwenden. Es steht Ihnen frei, stattdessen ein Kurzkonzept einzureichen – ergänzt durch ein Fallbeispiel – dargestellt auf einer DIN A4-Seite, das gern durch zusätzliches Begleit- und Anschauungsmaterial ergänzt werden kann.

Bei den folgenden Themen bzw. Handlungsfeldern formulieren Sie bitte freien Text über die Aktivitäten Ihres Unternehmens in diesem Bereich. Sind Sie in einem Feld nicht aktiv, lassen Sie es einfach frei. Es werden wichtige Themen angesprochen, die natürlich ergänzt werden können. **Schicken Sie uns gern zusätzliches Begleit- und Anschauungsmaterial, wenn Sie diese Checkliste als Bewerbung einreichen möchten.**

1. Name des Unternehmens

2. Beauftragte und Promotoren von Mixed Leadership

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Förderung qualifizierter Frauen zuständig? Gibt es Personen, Gremien, Beauftragte, die die Förderung qualifizierter Frauen beobachten und mitgestalten?

3. Seit wann fördert Ihr Unternehmen qualifizierte Frauen in Führungspositionen?

4. Unternehmenskultur

Ist die Förderung qualifizierter Frauen in der Unternehmenskultur und -strategie verankert und inwiefern?

5. Interne und externe Kommunikation

Wie informiert Ihr Unternehmen über die Maßnahmen zur Förderung qualifizierter Frauen (z.B. Veranstaltungen, Website, Intranet, Mitarbeiter-Gespräche, etc.)?

6. Personalarbeit

Wie gestaltet Ihr Unternehmen die Personalarbeit bei der Förderung qualifizierter Frauen?

a. Personal-Rekrutierung

b. Personalentwicklung und Mentoring

c. Entlohnungssystem

Enthalten Frauen in Führungspositionen bei gleicher Qualifikation die gleiche Vergütung wie ihre männlichen Kollegen in vergleichbarer Position („Equal Pay“)?

7. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Mit welchen Maßnahmen fördert Ihr Unternehmen die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben?

8. Auszeichnungen

Hat Ihr Unternehmen bereits ein Zertifikat, Audit oder eine Auszeichnung erhalten (z.B. „Hamburger Familiensiegel“ etc.)?

9. Wirksamkeit

Gibt es in Ihrem Unternehmen konkrete Rückmeldungen über den Erfolg der Förderung qualifizierter Frauen? Überprüfen Sie den Erfolg der Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen?

10. Sonstiges / Anmerkungen

11. Ggf. Aufzählung bzw. Beschreibung von Anlagen / Anschauungsmaterial